

# GENERALVERSAMMLUNG 2022

## Protokoll

Dienstag, 31. Mai 2022, 10.00 Uhr bis 12.10 Uhr

Strickhof, Riedhofstrasse 62, 8408 Winterthur-Wülflingen/ZH

## Traktanden

1. Begrüssung
2. Grusswort Oliver Wegmüller, Bereichsleiter Pferdeberufe & Tierpflege, Strickhof Wülflingen
3. Abnahme Protokoll der Generalversammlung vom 7. September 2021
4. Aufnahme neuer Mitglieder
5. Jahresbericht 2021
6. Jahresrechnung 2021 und Berichte der Revisionsstelle und der GPK
7. Referat Simon Foster, PhD Universität Zürich, Psychiatrische Universitätsklinik Zürich: Die psychischen Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie auf Jugendliche und ihre Eltern in der Schweiz
8. Jahresprogramm der Geschäftsstelle, Vereinstätigkeiten 2022 / 2023
9. Budget 2022 / 2023
10. Erneuerungs- und Ersatzwahlen
11. Varia

## 1. Begrüssung

Der Vizepräsident Urs Urech begrüsst die anwesenden Vereinsmitglieder, Gäste und MitarbeiterInnen zur Generalversammlung (GV) im Strickhof (Vereinspräsidentin Andrea Bory ist beruflich verhindert). Er blickt mit Freude auf ein für den Verein erfolgreiches Jahr zurück.

Die Traktandenliste ist mit den Unterlagen verschickt worden. Von den Anwesenden wird keine Änderung im Ablauf gewünscht.

Öffentlich-rechtliche Körperschaften und juristische Personen haben Anspruch auf zwei Stimmen. Natürliche Personen haben eine Stimme.

Es sind Vertreterinnen und Vertreter von 9 Mitgliederorganisationen und 4 Privatpersonen anwesend, welche zusammen 22 Stimmen verkörpern. Wo die Statuten nichts Anderes bestimmen, entscheidet das einfache Mehr der abgegebenen Stimmen. Bei Wahlen entscheidet im ersten Wahlgang das absolute Mehr (12 Stimmen), im zweiten das relative. Als Stimmenzähler amtet Thomas Diriwächter.

## **2. Grusswort Oliver Wegmüller, Bereichsleiter Pferdeberufe & Tierpflege, Strickhof**

Oliver Wegmüller begrüsst die Anwesenden im Auftrag von Direktor Ueli Voegeli, welcher sich aus terminlichen Gründen entschuldigen lässt. Oliver Wegmüller erläutert die Eckdaten der Strickhof-Geschichte. 1386 wurde das Gut «am Strick», dem späteren Strickhof-Standort beim Irchel in der Stadt Zürich, erstmals erwähnt. Aktuell gibt es fünf Hauptstandorte: Zürich Technopark, Winterthur-Wülflingen, Lindau, Wädenswil, Affoltern a.A. sowie den Betriebsstandort Alp Weissenstein. Der Strickhof ist mittlerweile keine klassische landwirtschaftliche Schule mehr, sondern ein Kompetenzzentrum in Agrar-, Lebensmittel- und Hauswirtschaft und vernetzt so Lernende und Studierende aus verschiedenen Branchen und sozialen Hintergründen. Damit leistet er einen wichtigen Beitrag für das gegenseitige Verständnis.

Oliver Wegmüller unterstreicht die Wichtigkeit der Vernetzung junger Menschen in der Landwirtschaft und die Gemeinsamkeit von Agriviva und dem Strickhof in der Wahrnehmung dieser Funktion.

Agriviva Geschäftsleiter Ueli Bracher bedankt sich für das interessante Referat und übergibt Oliver Wegmüller ein kleines Präsent.

## **3. Abnahme Protokoll der Generalversammlung vom 7. September 2021**

**Das Protokoll der Generalversammlung vom 7. September 2021 wird einstimmig genehmigt.**

## **4. Aufnahme neuer Mitglieder**

Die Mitgliedschaft als Privatperson beantragen:

- Andrea Bory; Mézières/VD; neu als Privatperson (bis zum beruflichen Austritt aus Prométerre hat sie deren Organisationsmitgliedschaft vertreten);
- Simon & Lesly Cathomas aus Falera/GR; Agriviva-Gastfamilie;
- Hansruedi Heierli aus Umäsch/AR; Agriviva-Gastfamilie;
- Adolf und Katrin Odermatt aus Büren/NW; Agriviva-Gastfamilie;
- Philippe & Tania Poltera aus Rona/GR; Agriviva-Gastfamilie.

**Alle fünf Anträge werden einstimmig angenommen.**

Der Mitgliederbestand beträgt somit neu per GV 2022: 103 (64 Private, 39 Institutionen)

Urs Urech drückt seine Freude darüber aus, dass der Verein immer wieder neue Mitglieder begrüssen kann; Ueli Bracher erinnert daran, dass Agriviva-Gastfamilien, welche gleichzeitig auch Vereinsmitglied sind, von Vorzugskonditionen bei den Vermittlungsgebühren profitieren.

## 5. Jahresbericht 2021

Den detaillierten Jahresbericht haben alle Mitglieder mit der Einladung zur GV erhalten.

Urs Urech dankt der Geschäftsstelle für die Erstellung des Jahresberichtes 2021 und übergibt das Wort an Ueli Bracher, der einige Eckwerte erläutert.

Erfreulicherweise konnte im Jubiläumsjahr die Zahl der Vermittlungen schweizweit um 2.2 % gegenüber Vorjahr gesteigert werden (1'393 vs. 1'363).

Agriviva unterscheidet 3 Segmente:

- Freiwillige: in der Schweiz wohnhafte Jugendliche, welche nicht im Rahmen eines Schulpraktikums teilnehmen;
- SchülerInnen: Teilnahme im „Klassenverband“ von Schulen in der Schweiz; die meisten haben eine Wahloption, d.h. Agriviva ist eine von mehreren Einsatzmöglichkeiten;
- Ausländische TeilnehmerInnen: Jugendliche mit Wohnsitz im Ausland (entweder mit Bürgerrecht in EU-/EFTA-Staaten oder Auslandschweizer).

Im Segment „Freiwillige“ lagen die Vermittlungen rund 9 % unter Vorjahr, während 2020 noch ein Plus von 14.5 % resultiert hatte; die Gesamtzahl von 972 liegt aber noch über dem Niveau von 2019 (935).

Im Segment „Schüler“ nahmen die Vermittlungen um 66 % zu; dies als Basiseffekt nach einem coronabedingten massiven Rückgang von fast 50 % im Vorjahr, als viele Schuleinsätze aus Ungewissheit durch die Verantwortlichen annulliert wurden.

Im Segment „ausländische TeilnehmerInnen“ erhöhte sich die Zahl um rund 20 %. Vor allem Jugendliche aus Italien waren für den Zuwachs verantwortlich, während ihr Ausbleiben im Vorjahr noch für ein Minus in diesem Segment von ebenfalls rund 20 % gesorgt hatte. Parallel dazu konnten die Vermittlungen im Kanton Tessin mehr als verdoppelt werden (nach einem massiven Rückgang im Vorjahr) auf ein höheres Niveau als noch vor der Pandemie. Insgesamt nahmen 159 Jugendliche mit ausländischem Wohnsitz in 12 verschiedenen Ländern teil, darunter 28 AuslandschweizerInnen (die höchste Beteiligung in den vergangenen fünf Jahren).

Der Anteil weiblicher Teilnehmerinnen lag bei rund 60 %; rund 80 % der Jugendlichen waren zwischen 14 und 18 Jahre alt.

Nach Sprachregionen getrennt gingen die Einsätze in der Deutschschweiz leicht zurück (1003 vs 965; - 3.8 %), in der französischen Schweiz nahmen sie leicht zu (von 288 auf 305; + 5.9 %) und im Tessin lagen sie massiv höher (65 vs 123; + 89.2 %).

Etwas mehr als jeder fünfte Einsatz (22 %) fand sprachraum-übergreifend statt. Rund jede/r zehnte Jugendliche absolviert mehrere Einsätze mit Agriviva – aufgrund der positiven Ersterfahrung buchen sie ihre Folgeeinsätze meist bei derselben Familie.

Die Jugendlichen und Bauernfamilien erhalten jeweils nach Einsatzende einen Rückmeldebogen zur Abfrage der Zufriedenheit. Dieses Instrument dient zur Qualitätskontrolle der Agriviva-Einsätze. Sowohl die Jugendlichen wie auch die Bauernfamilien beurteilten 2021 grossmehrheitlich die Einsätze als gut bis sehr gut (88.1 % bzw. 82.5 %), ebenso die Qualität der Dienstleistungen von Agriviva (94.6 % bzw. 96.0 %).

Im Rahmen des 75 Jahre Jubiläums wurden u.a. ein Mediendossier in 3 Sprachen erstellt und ein eigener Song inkl. zugehöriges Video produziert (ebenfalls dreisprachig) und es konnten diverse Video-Grussbotschaften prominenter Persönlichkeiten entgegengenommen werden. Mit den diversen Aktivitäten wurde eine hohe Medienresonanz generiert.

Urs Urech äussert sich dankbar über eine Saison ohne grössere Zwischenfälle.

**Der Jahresbericht 2021 wird einstimmig angenommen.**

## **6. Jahresrechnung 2021 und Bericht der Revisionsstelle**

Die Jahresrechnung inkl. Erläuterung haben die Mitglieder mit der Einladung zur GV erhalten.

Ueli Bracher kommentiert diese wie folgt:

Erfreulicherweise konnte das Jubiläumsjahr mit einem positiven Betriebsergebnis abgeschlossen werden (CHF 1'277.69). Hierzu trugen einerseits die selbst erarbeiteten Mittel wie auch die finanzielle Unterstützung diverser Partner bei.

Ertragsseitig weist das Konto Stiftungen in der Erfolgsrechnung nur die frei verwendbaren Beträge aus. Die zweckgebundenen Zuwendungen wurden ihrer Bestimmung nach dem Fonds Bahnbillette für Jugendliche zugewiesen bzw. zur Tilgung des ausserordentlichen Aufwandes in Zusammenhang mit dem Vereinsjubiläum verwendet.

Aufwandseitig konnten die Eventualverpflichtungen für aufgelaufene Ferien- und Überzeitguthaben abgebaut werden. Der übrige Betriebsaufwand (IT-Projekt) beinhaltet die Hälfte der Kosten für das Update des Content Management Systems sowie Kosten für Fehlerbehebungen und Anpassungen von Website, Datenbank und Buchungssystem. Des Weiteren wurde der im Vorjahr gebildete Fonds für die Erneuerung der IT-Infrastruktur /Website geäufnet mit CHF 33'000.00, da in mittelbarer Zukunft mit hohen Ersatzinvestitionen zu rechnen ist. Beim Finanzaufwand von rund CHF 4'000.00 handelt es sich hauptsächlich um Währungsdifferenzen.

Die Jahresrechnung von Agriviva wurde in zwei Stufen geprüft. Einerseits überprüfte die Treuhandfirma «hit Treuhand» in Uster den buchhaltungstechnischen Teil und die gesetzlichen und statutarischen Vorgaben.

Andererseits wurde die Rechnung am 10. Februar 2022 durch Sem Genini von der Geschäftsprüfungskommission per online Videokonferenz geprüft.

Der Bericht wird den Anwesenden von Sem Genini per Video-Botschaft vorgetragen. Er hält fest, dass bei der Prüfung eine hohe Sachkompetenz und eine saubere Buchführung festgestellt wurden.

Die Geschäftsprüfungskommission beantragt, die Jahresrechnung 2021 zu genehmigen und die verantwortlichen Organe zu entlasten.

**Die Berichte der Revisionsstelle und der Geschäftsprüfungskommission sowie die Jahresrechnung 2021 werden einstimmig genehmigt und Decharge an die verantwortlichen Organe erteilt.**

Urs Urech begrüsst den neu eingetroffenen Referenten Simon Foster.

## **7. Referat Simon Foster, PhD Universität Zürich, Psychiatrische Universitätsklinik Zürich: Die psychischen Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie auf Jugendliche und ihre Eltern in der Schweiz**

Da die letzten zwei Jahre von der Pandemie geprägt waren, war es ein Bestreben von Agriviva, im Rahmen der Generalversammlung von einer Fachperson zu erfahren, ob und welche Auswirkungen diese besonderen Lebensumstände auf Jugendliche hatten. Als Referent hierzu konnte Dr. Simon Foster gewonnen werden. Dieser erläutert eingangs seines Referates den Studienaufbau und die beteiligten Organisationen (s. Anhang zum Protokoll).

In seinen interessanten Ausführungen legt er dar, dass erhöhte psychische Belastungen und Störungen vor allem bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen in beiden Pandemie-Wellen klar erkennbar waren. Die wenigen sozialen Kontakte waren der grösste Stressauslöser, gefolgt von der Unsicherheit, wann Covid-19 enden wird sowie der Angst vor einer Erkrankung. Im Rahmen der angeregten Frage- und Diskussionsrunde wird die Vermutung geäussert, dass die Jugendlichen den Aufenthalt auf einem Bauernhof in dieser für sie schwierigen Zeit als einen Ort der Normalität und «sicheren Hafen» gesucht und geschätzt haben könnten.

Urs Urech überreicht dem Referenten als Dankeschön einen Warenkorb des Strickhofs.

## **8. Jahresprogramm der Geschäftsstelle, Vereinstätigkeiten 2022 / 2023**

Das Jahresprogramm 2022 der Geschäftsstelle sowie die Tätigkeiten bis ins Jahr 2023 haben die Mitglieder mit der Einladung zur GV erhalten. Es gehen hierzu keine Fragen ein.

Ueli Bracher erwähnt die kürzlich aufgegleiste Zusammenarbeit mit Tana Wüthrich. Sie erlangte in den sozialen Medien Bekanntheit durch die regelmässigen Ausritte auf ihrer Kuh «Nena». Einzelne ihrer Beiträge wurden bislang über eine Mio. Mal angesehen. Als Tiertrainerin ist sie u.a. beim Zirkus Knie engagiert und weist als angehende Landwirtin EFZ eine hohe Glaubwürdigkeit als Werbebotschafterin für Agriviva aus.

Ihre Profile: TikTok: tanawuethrich / Instagram: tana\_wuethrich / Facebook: Tana Wüthrich

## **9. Budget 2022 / 2023**

Die Budgets 2022 und 2023 haben die Mitglieder mit der Einladung zur GV erhalten.

### **Budgetanpassungen 2022**

An der letztjährigen GV wurde nebst dem Budget 2021 auch das Budget 2022 präsentiert und angenommen. Aufgrund des effektiven Verlaufes des Geschäftsjahres 2021 haben sich gewisse Veränderungen für das Budget 2022 ergeben. Das Jahresergebnis 2022 wird voraussichtlich leicht tiefer ausfallen als im ersten Entwurf budgetiert (CHF 1'025.00 vs 3'025.00). Ueli Bracher erläutert Verschiebungen in diversen Budgetpositionen, die aber unter dem Strich nur eine minime Veränderung des zu erwartenden Jahresergebnisses bewirken.

**Die Budgetanpassung 2022 wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt.**

### **Budget 2023**

Das budgetierte Betriebsergebnis 2023 (CHF 2'625.00) liegt leicht höher als das revidierte Budget 2022 (CHF 1'125.00).

**Das Budget 2023 wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt.**

## **10. Erneuerungs- und Ersatzwahlen**

Die Informationen zu den Wahlen haben die Mitglieder mit der Einladung zur GV erhalten.

### **10.1 Vorstand**

Zur Wiederwahl stellt sich:

**Carla Dossenbach**, MA in Sozioökonomie, St. Gallen. Im Vorstand seit 2018.

**Die Wiederwahl wird von den Anwesenden unter Applaus einstimmig angenommen.**

### **10.2 Geschäftsprüfungskommission (GPK)**

Aufgrund beruflicher Veränderung gab Anita Hänni ihr Amt als Mitglied der Geschäftsprüfungskommission per März 2021 ab. Als Nachfolger schlägt der Vorstand der Generalversammlung Herrn Sandro Michael zur Wahl als neues Mitglied der Geschäftsprüfungskommission vor.

- **Sandro Michael**, Ing. Agr. ETH, Zillis (GR); seit Dezember 2021 Geschäftsführer des Bündner Bauernverbands (BBV).

**Die Wahl wird von den Anwesenden einstimmig angenommen.**

### 10.3 Revisionsstelle: Wiederwahl der Firma "hit Treuhand GmbH", Uster

Gemäss Statuten wählt die GV jeweils für die Dauer von einem Jahr eine Revisionsstelle nach Massgabe von Art. 69b ZGB für die Prüfung nach dem Standard der Eingeschränkten Revision. Die Wiederwahl ist möglich.

Der Vorstand schlägt die Wiederwahl der Treuhandfirma „hit Treuhand“ in Uster vor.

**Die Wiederwahl wird von den Anwesenden einstimmig angenommen.**

### 11. Varia

Ueli Bracher erwähnt, dass die handschriftlichen Protokolle des Bundesrates aus dem Zeitraum 1848 bis 1903 im Schweizerischen Bundesarchiv vorliegen und zusammen mit den maschinengeschriebenen Protokollen bis 1963 mittels Volltextsuche auf der Webseite <https://www.chgov.bar.admin.ch/search> gesucht werden können. Insgesamt macht die Webseite über 14'500 Protokolle des Bundesrates zugänglich. Es finden sich zahlreiche Einträge mit Bezug auf den „Landdienst“.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Urs Urech lässt die Anwesenden im Sinne des Netzwerkgedankens sich gegenseitig vorstellen und schliesst die Generalversammlung um 12.10 Uhr.

Der Vizepräsident



Urs Urech

Der Protokollführer



Ueli Bracher

## Teilnehmende

### Mitgliederorganisationen

Anliker Raymond	Bildungszentrum für Wirtschaft und Dienstleistung / Vorstandsmitglied
Diriwächter Thomas	Landwirtschaft Aargau
Dumauthioz Yaël	Prométerre, Pro Conseil
Fürst Rahel	St. Galler Bauernverband
Hofstetter Mirjam	Schweizer Bauernverband / Vorstandsmitglied
Rhyn Brigitte	Departement für Inneres und Volkswirtschaft Kanton Thurgau
Stimimann Michelle	Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete (SAB)
Théraulaz Carine	Agora / Vorstandsmitglied
Weber Stefan	Ebenrain-Zentrum für Landwirtschaft, Natur und Ernährung

### Einzelmitglieder (Privatpersonen)

Dossenbach Carla	Vereinsmitglied / Vorstandsmitglied
Kuratli Rosmarie	Vereinsmitglied / ehem. Mitarbeiterin GS / Bauernfamilie
Meier-Fröhlich Kurt und Cornelia	Vereinsmitglied / ehem. Bauernfamilie
Urech Urs	Vereinsmitglied / Vorstandsmitglied

### Gäste

Clemenz Daniela	Redaktion Ostschweiz, Bauern Zeitung
Dr. Foster Simon	PhD Universität Zürich
Kappeler Bettina	Präsidentin Landfrauen Winterthur
Keller Sandra	Vorstandsmitglied Thurgauer Landfrauenverband
Spahr Julia	Redaktorin Schweizer Bauer
Wegmüller Oliver	Bereichsleiter Pferdeberufe & Tierpflege, Strickhof Wülflingen

### Agriviva

Bracher Ueli	Geschäftsleiter
Beutler Jacqueline	Sachbearbeiterin
Konzelmann Caroline	Sachbearbeiterin

## Entschuldigt

### Mitgliederorganisationen

Bieri Kathrin	Schweizerischer Bäuerinnen- und Landfrauenverband
Blättler Daniel	Geschäftsstelle Bauernverbände OW/NW/UR
Bucher Ralf	Bauernverband Aargau, Muri
Bürgler Mario	Amt für Landwirtschaft Schwyz
Bardet Loïc	AGORA
Eberhard Andreas	Arbeitsamt Schaffhausen



Egli Andreas	Amt für Landwirtschaft Nidwalden, Stans
Genini Sem	Unione contadini ticinesi / Geschäftsprüfungskommission
Gisler Damian	Amt für Landwirtschaft Atdorf
Heller Stefan	Luzerner Bäuerinnen- und Bauernverband / Vorstandsmitglied
Läderach Matthias	Schweizerische Landjugendvereinigung
Marti Doris	Schweiz. Bäuerinnen und Landfrauenverband / Vorstandsmitglied
Michael Sandro	Bündner Bauernverband
Mühlebach Irene	Amt für Landwirtschaft /AR
Mummenthaler Gaby	Berner Bauern Verband
Pfister Martin	LBBZ Schluethof Cham
Richenberger Jeanne	Departement Volkswirtschaft und Inneres, Kanton Glarus
Rüesch Mathias	St. Galler Bauernverband

### **Einzelmitglieder (Privatpersonen)**

Bory Andrea  
 Boudry Sophie und Nicolas  
 Casutt-Kautz Anne und Daniel  
 Dumelin Martina  
 Fritsche Claudia  
 Heierli Hansruedi  
 Hörler Hansjürg  
 Käslin-Roth Helen und Markus  
 König Tiziana  
 Maurer David und Lucy  
 Mürner-Zurbrügg Andrea und Priska  
 Pannatier Marius  
 Perdrizat-Duboux Yolande  
 Perroud Jean-Pierre und Patricia  
 Pidoux Sylvaine  
 Ruppner-Zwischenburger Doris  
 Rüttimeann-Wetli Herbert und Margrit  
 Schreiber-Buess Adrian und Claudia  
 Dr. Thalmann Hans  
 Wenger Florian und Heidi

### **Agriviva**

Pireva Donika                      Lernende